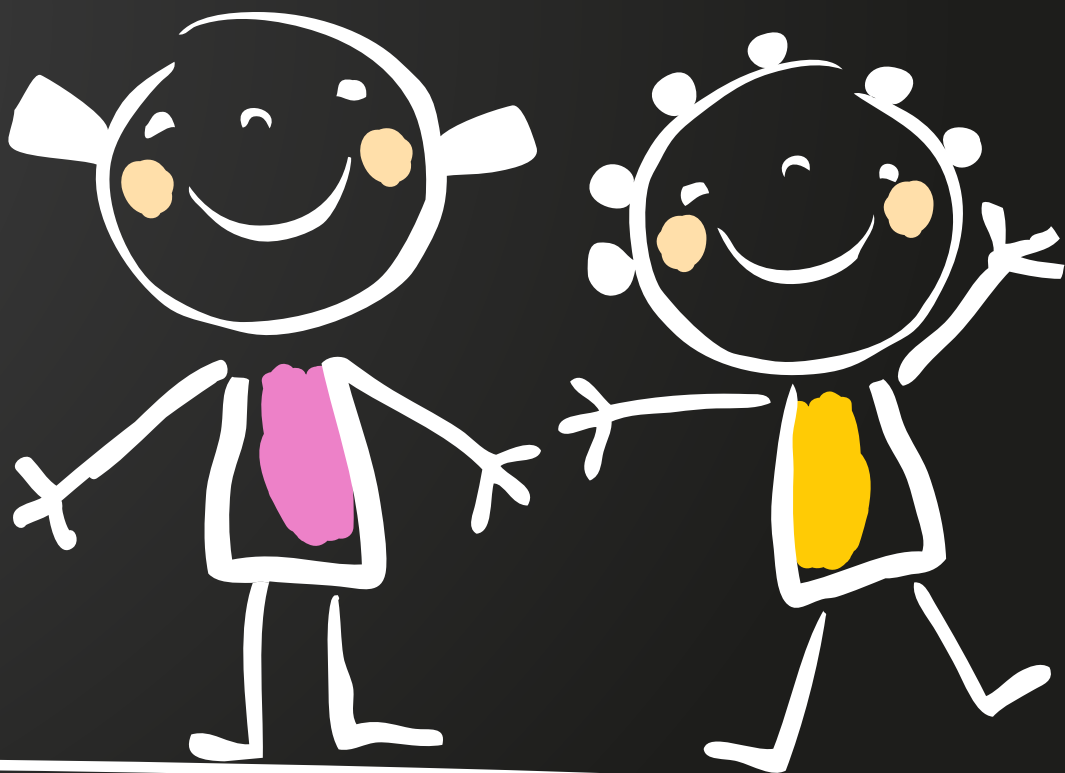


# Spiel- und Freiräume

Bericht





Liebe Feldkircherinnen und Feldkircher,

Spiel- und Freiräume sind für das gemeinsame Leben in einer Stadt von großer Wichtigkeit. Aus diesem Grund hat die Stadt Feldkirch die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Ideen und Anregungen über die Plattform [vorarlberg.mitdenken.online](http://vorarlberg.mitdenken.online) einzubringen.

Über 700 Personen haben sich für den Prozess interessiert und es konnten fast 100 Kernaussagen aus den vielen Rückmeldungen definiert werden, die nun in Erkenntnisse zusammengefasst wurden und das neue Spiel- und Freiraumkonzept mitgestalten werden.

Darüber hinaus wurden Fachleute in Interviews befragt, die das Projektteam mit ihrer wissenschaftlichen Expertise bei der Ausarbeitung des Konzepts unterstützen.

Wir sind überzeugt, dass die Spiel- und Freiräume in Feldkirch durch die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Kinder und Jugendlichen sowie der Expertinnen und Experten zukünftig noch besser gestaltet werden können.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Wolfgang Matt  
Bürgermeister

Welche Spiel- und Freiräume braucht die Stadt Feldkirch? Wie müssen diese gestaltet sein, um das Zusammenleben bestmöglich zu fördern?

## Statistik



~1000  
Eingeladene



604  
Aktive User\*innen



133  
Antworten



8  
Erkenntnisse



t.b.a.  
Entscheidungen

## Ablauf



Start  
20. Mai



Ende  
16. Juli



Erkenntnisse  
11. November



Entscheiden  
Frühjahr 2020

## Zielgruppen



Kinder  
Jugendliche



Bürger\*innen



Pädagog\*innen



Expert\*innen



Politik

# Überblick: Erkenntnisse

98% der Antworten sind mit Erkenntnissen verbunden



- #1 Spiel- und Freiräume mit hoher Ausstattungsqualität
- #2 Spiel- und Freiräume in allen Ortsteilen
- #3 Angebote für Kinder bis 3 Jahre
- #4 Treffpunkte für Jugendliche
- #5 Naturnahe Spiel- und Freiräume
- #6 Indoor-Angebot
- #7 Öffentliche Sportangebote
- #8 Fahrradfreundlichkeit verbessern

# #1 Spiel- und Freiräume mit hoher Ausstattungsqualität



50 Kernaussagen



35 User\*innen

25% der Antworten

Die Spiel- und Freiräume in der Stadt Feldkirch sollen gut ausgestattet sein und regelmäßig überholt werden. Spezielle Attraktionen wie Hängematten, Affenschaukeln, Bodentrampoline, Slacklines und Ähnliches sollen Standard auf den Spielplätzen sein.

Sehr wichtig ist die Beschattung mit Bäumen und Sonnensegeln. Gute Erreichbarkeit mit ÖPNV sollte selbstverständlich sein, Toilettenanlagen wären wünschenswert (vor allem bei großen Spielplätzen).

Alle Spielplätze sind selbstverständlich barrierefrei.

Wohn- und Spielstraßen, Begegnungszonen und Freiräume, die zur Aneignung und Bespielung frei nutzbar sind, können das Miteinander und die Sozialen Strukturen in den Ortsteilen positiv beeinflussen.



## Clara

In jedem Ortsteil sollte es eine Begegnungszone geben, mit Bäumen Brunnen, Spielmöglichkeiten(z.B. Boccia, Wikingerschach...). Das kostet nicht viel und fördert die Kommunikation!



## TeilnehmerIn667

Mehr Spielfläche und Bodentrampolin am Spielplatz Kapuzinerkloster



## Elisabeth Breuß

Kindern mit Behinderung Möglichkeiten zum Spielen zu geben



## Peter Höfflin

Verbindung von sozialen und pädagogischen Einrichtungen, Grünflächenplanung, Verkehrsplanung ...



## TeilnehmerIn646

Bei den Spielplätzen gerade im Hochsommer mehr Schattenplätze. Mehr Möglichkeiten am Wasser zu spielen Ill oder Bächle Wassertreten.



## Mag. Raphaela Kogler

Freiflächen und Spielräume mit hoher Aufenthaltsqualität für diverse Gruppen fördern das soziale Miteinander.

## #2 Spiel- und Freiräume in allen Ortsteilen



58 Kernaussagen



56 User\*innen

37% der Antworten

Begegnungsräume sind für Ortsteile und Quartiere als soziale Treffpunkte unverzichtbar. Vor allem abgelegene Ortsteile wie Bangs oder Tisis Letze dürfen nicht vernachlässigt werden. Darüber hinaus ist aber auch Bedarf an Spiel- und Freiräumen in der Innenstadt gegeben.



### **Désirée Effinger**

Bangs braucht einen Spiel- und Begegnungsplatz für die vielen kleinen und großen Kinder.



### **Julian**

Bitte auch ich möchte wie auch alle meine Schulfreunde einen Platz (in Bangs) wo ich mit meinen Freunden sein kann.



### **Nikolaus Netzer**

Begegnungszone Reichenfeld soll ausgebaut werden (Vorplatz Musikschule)



### **Robert Petschar**

Warum wurden bei der Neugestaltung des Bahnhofsviertels keine Spielflächen für Kinder eingeplant?



### **Markus Marte**

Der Platz vor dem Theater am Saumarkt und dem SAJAS - wenn das kein Parkplatz wäre, sondern ein Park - oh wie schön wäre das...



### **TeilnehmerIn666**

Ein Stück mehr Lebensqualität wäre es für die Letze-Kinder, wenn hier oben ein Spielplatz wäre. Unentbehrlich für eine kindergerechte Entwicklung.

## #3 Angebote für Kinder bis 3 Jahre



10 Kernaussagen



10 User\*innen

7% der Antworten

Vor allem für Kinder bis 3 Jahre scheint das bestehende Angebot oft bedingt geeignet. Der Wunsch nach Kinder-Cafés, Babytreffs mit altersgerechten Spielmaterialien ist groß.



### **K.r.S**

Beim Bau weiterer Spielplätze sollte auch an die Kleinsten (1.5 - 3 Jahre) und ihre Bedürfnisse gedacht werden.



### **Laura**

Begegnungsplätze, in denen kleinere Kinder spielerisch Kompetenzen (sei es Motorik- oder Sozialkompetenz) entwickeln und erste Freundschaften schließen können.



### **TeilnehmerIn680**

offene, nicht-moderierte Mutter-Kind-Cafés



### **Heiko Moosbrugger**

Einbindung von halböffentlichen/halbprivaten Räumen (bspw. Wohnanlagen) > freiräumliche Qualitäten vor der Haustüre bieten.



### **Karoline**

Ein Kinder-Café bzw öffentlich zugänglicher Spielraum nach dem Vorbild von Hard wäre wünschenswert!



### **ueberer**

Saubere öffentliche Toiletten und Wickelräume in der Umgebung von Spielplätzen.



## #4 Treffpunkte für Jugendliche



7 Kernaussagen



6 User\*innen

4% der Antworten

Junge Menschen treffen sich gerne im öffentlichen Raum – in diesem gibt es wenig geeignete Plätze für Jugendliche. Schulfreiräume in den schulfreien Zeiten für Jugendliche zu öffnen oder Rückzugsräume anzubieten wäre wünschenswert.



### **TeilnehmerIn639**

Das Graf Hugo ist noch zu "unsichtbar".



### **Cornelia**

Es braucht nicht viel aber doch einen gemeinsamen Platz an dem alle Kinder und Jugendliche spielen und „sein“ dürfen!



### **Elmar Ellensohn**

Ich bin der Meinung dass man die Jugendlichen wieder vermehrt weg vom Computer in Richtung Bewegung bringen und hierzu die entsprechenden Anreize schaffen muss.



### **Robert Petschar**

Freiräume für Jugendliche



### **Heiko Moosbrugger**

Jugendlichen (halbseitig offene) Bühnen mit Wetterschutz bieten (Lernräume für Selbstorganisation und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben).



### **TeilnehmerIn651**

Vielleicht wäre es auch schön, mehr Kleinkonzerte/Livekonzerte unter dem laufenden Jahr zu haben. Kleine Akoustikkonzerte? Jazz? Junge, gute Bands aus Feldkirch, die auftreten dürfen.

## #5 Naturnahe Spiel- und Freiräume



30 Kernaussagen



29 User\*innen

19% der Antworten

Die vorhandenen Naturräume sollen begeh- und bespielbar werden. Darüber hinaus sind Wald-, Wasser- und Baustellenspielplätze, Baumhäuser, Erdhügel, Materiallager und öffentliche Gartenflächen vielfacher Wunsch.



### **Eva Hirschauer**

Waldspielplatz,... nicht mit Geräten, sondern, ein Raum am Waldrand der einlädt zum Tun.



### **Natalie Kohler**

Mehr Spielplätzen und Freiräume draußen. Auch Waldanlagen und Plätze am Wasser.



### **Dr. Mag. Inge Werner**

Bewegungsraum in natürlicher Umgebung (Hügel, Büsche, Rinnsal, Wald mit Fallholz) schafft mehr Anreize, Bewegungskompetenzen zu entwickeln.



### **Eva Hager**

„Verwilderte Spielplätze“: Nur Wald, der auch gebraucht werden kann.



### **Ursula Spiegel**

Spielplätze nur mit Erdhügel



### **Monika Valentin**

Einen Abenteuerspielplatz ohne viel Vorgaben, in dem die Kinder sich ausleben, dreckig werden und frei gestalten und walten können, bietet sich hier an.

## #6 Indoor Angebote

 24 Kernaussagen

 22 User\*innen

15% der Antworten

Der größte Wunsch der Nutzer\*innen, die sich über Indoor-Angebote geäußert haben, ist ein Hallenbad. Doch darüber hinaus ist aus den Ideen zu entnehmen, dass Indoor-Treffpunkte für Kinder, Familien und Jugendliche erweitert werden könnten: von einem Kinder-Café über eine erweiterte Nutzung der Vorarlberghalle bis hin zu Sport-Angeboten, die ohne Vereinsmitgliedschaft in den Sporthallen angeboten werden.



**Ninette Schatzmann**  
Hallenbad in Feldkirch.



**TeilnehmerIn650**  
Kindercafe -Mit kinderfreundlichem Personal, - einsehbarer Spielbereich- umzäunter Außenbereich, damit die Kinder nicht abhauen können



**TeilnehmerIn651**  
Bei Schlechtwetter gibt es in Feldkirch sehr wenig Spiel/ Freiräume. Vielleicht könnte man hier etwas entwickeln.z.B. Spielerische Vermittlung von technischem Wissen od Natur/ Naturwissenschaften indoor



**Juliane**  
Trampolin bzw. Skaterhalle



**Philip von Oepen**  
Die Vorarlberghalle sollte als bereits bestehendes Objekt komplettsanziert und ebenfalls im Sommer genutzt werden: Inlinehockey, Rollschuhlaufen



**TeilnehmerIn649**  
Spielraum drinnen - für kalte Tage/Winter mit natürlichen Spielmaterialien

## #7 Öffentliche Sportangebote

+ 31 Kernaussagen

👤 27 User\*innen

19% der Antworten

Viele Nutzer\*innen wünschen sich öffentlich zugängliche Sportanlagen. Neben den klassischen „Tschuttplätzen“ gibt es vielfach den Wunsch nach Calisthenics bzw. Parcouranlagen. Auch öffentliche Tischtennis-Tische, Boulebahnen oder ähnliches können den öffentlichen Raum beleben, Anreize bieten sich körperlich zu betätigen und darüber hinaus soziale Kontakte fördern.



### TeilnehmerIn641

Eine Tischtennis-Platte im Reichenfeld oder auf der betonierten Fläche vor dem Konservatorium.



### Michael Rusch

„Motorikpark“ in der Nähe einer Schule (bevorzugt Reichenfeld) unterstützen auf spielerische Weise die Motorik von Jung und Alt



### TeilnehmerIn

Es wäre schön wenn im Tisner Wald am Gallmist eine Art Parcour, Wassertrete, oder Erlebnispfad gebaut werden könnte.



### Christoph Kirchengast

Neustadt als urbaner Freiraum für Kinder + Erwachsene: (Hollywood-) Schaukeln zwischen den Bögen, Boule-Bahn (Ausleihmöglichkeiten bei den Lokalen).



### Kristina

Es wär toll wenn die Finnenbahn beim Milchhof mehr Stationen bekommt und die Beleuchtung verbessert wird.



### TeilnehmerIn673

Tischtennis - Tische wären eine tolle Sache! Für alle leistbar,

## #8 Fahrradfreundlichkeit verbessern



15 Kernaussagen



11 User\*innen

7% der Antworten

Feldkirch ist eine fahrradfreundliche Gemeinde, es setzen sich viele Bürger\*innen mit dem Thema auseinander und erkennen noch Verbesserungspotenzial. Vor allem im Freizeitbereich: für Mountainbiker\*innen ist der Ausbau bzw. die Öffnung von befahrbaren Strecken ein großes Thema (auch Pumptracks und Single-Trails werden hier mehrfach genannt). Ein Ausbau der Radverkehrswege und ausgewiesene Radstraßen werden gewünscht.



### ueberer

Ausbau der Radwege, vor allem vom und zum Reichenfeld bzw. Musikschle. Rauchfreie Spielplätze und Bushaltestellen.



### TeilnehmerIn696

Ausgewiesene Mountainbike Zonen in Feldkirch.



### TeilnehmerIn700

Fahrverbote für Fahrräder auf bereits bestehenden Wanderwegen sind nicht mehr zeitgemäß.



### Christina Gächter

In der Nähe von Kindergärten, Schulen, öffentlichen Spielplätzen mehr „Begegnungszonen“, welche Fußgänger, Radfahrer und Busbenützer gegenüber den Autofahrern vorrangig behandeln.



### TeilnehmerIn699

Feldkirch könnte die Wege für Radler öffnen und gleichzeitig Regeln für ein respektvolles Miteinander formulieren.



### TeilnehmerIn697

Freizeitgestaltung durch Mountainbike-Strecken, vor allem Single-Trails bzw Shared-Trails.





Amt der Stadt Feldkirch  
Schmiedgasse 1  
6800 Feldkirch  
05522 304 1280